

Ergänzende Vorschläge Einsparmaßnahmen im ÖPNV

Nr.	Ergänzende Maßnahme	Geschätzte Ersparnisse	Anmerkungen	Empfehlung	Bei nein: Begründung
A	Anpassung Linie 289 gemäß NVP über Kolde-/Karl-Zucker-Straße 	Prüfung durch ESTW notwendig	➤ Beschleunigung der Linie durch Umsetzung gemäß Maßnahme NVP ➤ Erschließungslücke wird beseitigt ➤ Fahrgastkommunikation: keine Einsparmaßnahme, sondern Fahrplanmaßnahme ➤ Einsparung von Betriebskilometern ➤ Errichtung neuer Haltestelle notwendig (Kosten)	Ja	
B	Prüfung: Einführung von Kurzläufern	Prüfung durch ESTW notwendig	➤ Prüfung der Einkürzung von Linien zu bestimmten Zeiten oder für bestimmte Fahrten (z.B. jede zweite Fahrt als Kurzläufer ab 19 Uhr). ➤ Zu prüfen sind Möglichkeiten, vor allem im Bereich von überlappenden Linien ➤ Für eine genaue Kalkulation des Einsparvolumens müssten die Maßnahmen vorab genau definiert und abgestimmt werden ➤ Einsparungen sind durch ESTW zu prüfen und zu beziffern. Eine Umsetzung ist durch die Komplexität der Anpassungen zum Fahrplanwechsel 2026/27 nicht möglich.	Ja	

C	Prüfung: Betriebliche Optimierung	Prüfung durch ESTW notwendig	➤ Im Zuge der letzten Fahrplanreduzierung wurden Optimierungen durchgeführt, die zu Fahrplanstabilität und einheitlicheren Takt geführt haben. Es sollte geprüft werden, inwiefern sich Betriebskosten durch weitere Optimierungen einsparen lassen, um Fahrplaneinschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. ➤ Einsparungen sind durch ESTW zu prüfen und zu beziffern. Eine Umsetzung ist durch die Komplexität der Anpassungen zum Fahrplanwechsel 2026/27 nicht möglich.	Ja	
D	Prüfung: Ausdünnung des Busnetzes auf Basis des NightLiner-Angebots in den Abendstunden	Prüfung durch ESTW notwendig	➤ Die Linien N27, N28 und N29 stellen die Grundversorgung für den Nachtverkehr am Wochenende dar. ➤ Es ist anstelle einer Taktreduzierung oder einer Einstellung der regulären Linienverkehre der Einsatz eines angepassten NightLiner-Angebots zu den Schachverkehrszeiten abends (Mo.-Fr.) zu prüfen. ➤ Anpassungen am Linienverlauf und Taktangebot müssen berücksichtigt werden ➤ Einsparungen sind durch ESTW zu prüfen und zu beziffern. Eine Umsetzung ist durch die Komplexität der Anpassungen zum Fahrplanwechsel 2026/27 nicht möglich.	Ja	
E	Prüfung: Anpassung des Verlaufs der CityLinie auf Basis der KlinikLinie (Gleichbleibender Takt)	Prüfung durch ESTW notwendig	➤ Um die Anbindung der Kliniken vom Großparkplatz, Bahnhofsstseite sowie vom Zollhaus zu gewährleisten, kann die CityLinie auf den nördlichen Abschnitt beschränkt werden. ➤ Anstelle des Rings besteht ein Pendelverkehr zwischen Großparkplatz und Zollhaus über die Neue Straße, da die Universitätsstraße nicht mehr befahren wird. ➤ Einsparungen sind durch ESTW zu prüfen und zu beziffern. Eine Umsetzung ist durch die Komplexität der Anpassungen zum Fahrplanwechsel 2026/27 nicht möglich.	Ja	